Verlagspostamt 5101 Bergheim ÖVP Erscheinungsort Bergheim

flachgau aktuell

Im Blickpunkt Obertrum am See

April 1982 An einen Haushalt P. b. b. Nr.323

ÖVP-GEMEINDEPARTEITAG
FREIWILLIGE FEUERWEHR
BLUMENSCHMUCK
RAIFFEISENKASSE OBERTRUM - SEE
MUSIKVEREIN
WASSERRETTUNG
PFARRGEMEINDERAT
TENNIS



Obmann M. Leobacher, Notburga Fritz, Dr. H. Schreiner, A. Huemer

GEMEINDEPARTEITAG DER ÖVP-OBERTRUM AM SEE

Anläßlich des Gemeindeparteitages der ÖVP wurde Kammerrat GV Matthias Leobacher einstimmig zum Gemeindeparteiobmann wiedergewählt. Als Stellvertreter erhielt GV Alfred Huemer und Notburga Fritz das Vertrauen ausgesprochen. Bgm. Felix Schaumburger und Clubobmann Prof. Dr. Helmut Schreiner gratulierten den Wiedergewählten und neu in ihre Funktionen Tretenden zu ihrer Wahl. Organisationsreferent ist Alois Übertsberger, der dem langjährig tätigen GV Hans Graf nachfolgt.



In seinem Referat erläuterte Dr.-Schreiner die derzeitige innerpolitische Situation, daß die ÖVP mit ihrer klaren Aussage eine echte Alternative zu einer Regierung "in Zeiten wie diesen" ist. Die geplante Fehlinvestition des Konferenz-Palastes, ein Unternehmen, das die Wiener selbst nicht haben wollen, ist genau so nicht zu verantworten, wie die rigorose Kürzung der Budgetmittel für den Ausbau des Autobahnknotens Nord in Salzburg.

Salzburg als 3. kleinstes Bundesland leitet die höchsten Abgaben (pro Kopf der Bevölkerung) an den Bund. Welcher Betrieb außer den General-Motors erhält pro Arbeiter 1 Mill. jährlich und pro Lehrling S 2.000,- monatlich an Bundeszuschüssen? Unter Arbeitsplatzsicherung versteht die ÖVP aber ganz etwas anderes: keine Erhöhung der Steuern, Förderung der Klein- und Mittelbetriebe durch gerechte Auftragslage. Gerechte Preise für landwirtschaftliche Produkte, Bau von Wohnungen in allen Bundesländern. Für Salzburg bedeutet das, daß 700 geförderte Wohnungen gebaut werden könnten, wenn das Geld nicht für das Konferenz-Zentrum vergeudet würde.

Mit der Zusage, sich auch weiterhin für Obertrum im Landtag und in der Landesregierung voll einzusetzen, schloß das von der Versammlung mit viel Applaus bedachte Referat. Mit der Aufforderung zur Einigkeit an alle Mitglieder und dem Ersuchen auch weiterhin für Obertrum und für die Gemeinde zu arbeiten, wurde der Gemeindeparteitag beendet.

ÖVP – FRÜHLINGSBALL 1982

Wie jedes Jahr, so war auch der heurige Ball (17.4.) als Frühlingsauftakt gedacht. War es draußen zwar noch kühl, die flotten Melodien des „Alpen Echos" machten alle Tanzenden warm. Der Höhepunkt des Abends war die Verlosung der von Geschäftsleuten und Obertrumer Familien gestifteten Preise.

Auf diesem Wege danke ich nochmals allen Beteiligten für die Mithilfe am Gelingen des Balles.

Matthias Leobacher
Gemeindeparteiobmann





JA

Unterschreiben Sie das Volksbegehren gegen das Konferenzzentrum: Es geht um Ihre eigenen Interessen – um sichere Arbeitsplätze, um Wohnungen, die man sich leisten kann, um die sichere Zukunft unserer Kinder.

SALZBURGER BERG- UND NATURWACHT

Die neue Dienstgruppe OBERTRUM - MATTSEE der Salzburger Berg- und Naturwacht stellt sich vor.

Liebe Obertrumerinnen!
Liebe Obertrumer!

Mit diesem kurzen Bericht möchte ich Sie mit unserer künftigen Arbeit ein wenig vertraut machen.

Die Salzburger Berg- und Naturwacht ist ein Organ der Salzburger Landesregierung im Dienste der Erhaltung unserer Kultur- und Naturlandschaft und Überwachung der entsprechenden Gesetze und Verordnungen.

Alle Organe sind geschult und arbeiten unentgeltlich in ihrer Freizeit. Nach dem Ablegen der einjährigen Anwärterzeit wird eine Prüfung abgenommen und das Organ vereidigt.

Das Gebiet der Trumer-Seen wurde bis vor ca. 2 Jahren von der Gruppe "Salzburg-Stadt" betreut und ist seither mehr oder weniger verwaist. Auf Drängen der Landesleitung wurde nun die Bildung einer ortsansäßigen Dienstgruppe in Erwägung gezogen. Mir wurde hierfür am 2. April die ehrenvolle Aufgabe des Ortseinsatzleiters übertragen.

Unser Bestreben ist es, einen guten Kontakt zur Gemeinde und zu ihren Bewohnern zu halten um drohende Überschreitungen weitgehend zu verhindern bzw. zu vermeiden.

Nicht viele Salzburger haben das Glück in einem Gebiet zu wohnen, in dem es eine große Anzahl von Schutzgebieten gibt, wie gerade im Raum um den Obertrumer-See. Das Trumer-Moos, die Egel-Seen, das Naturschutzgebiet Grabensee sind den meisten von uns gut bekannt.

In Naturschutzgebieten ist jeder Eingriff in die Natur untersagt, denn sie beherbergen eine Vielzahl von bedrohten Pflanzen- und Tierarten. Vermeiden Sie daher besonders die Pflanzenentnahme und das Verlassen der Wege. In den Uferbereichen sollten Sie keinesfalls mit Booten oder Schwimmhilfen in den Schilfgürtel fahren oder schwimmen. Auch hier findet man eine Ansammlung von

Gesamtösterreichisches Volksbegehren!

Lebensgemeinschaften deren Arterhaltung wichtig ist.

Sie werden sich nun fragen, ob denn in einem solchen Naturschutzgebiet alles verboten ist? Ausgenommen sind hier die land- und forstwirtschaftliche Nutzung, sowie die Jagd und Fischerei - was wiederum nicht heißen soll, das die Fischer mit ihren Autos bis an den Sumpf des Ufers herfahren dürfen, um dort ihrem Hobby zu fröhnen.

Doch nicht nur die besonders geschützten Gebiete, auch die übrige Landschaft - die unseren Lebensraum darstellt - soll einem Schutz unterstellt werden.

Und hier bin ich schon beim ersten großen Problem. Dieses stellt sich in Form von vielen Mülldeponien in unseren Wäldern. Ein achtlos weggeworfenes Plastiksackerl kann oft der Grundstein für eine massenweise Ablagerung sein.

Wir sollten gemeinsam bemüht sein umsere Wälder sauber zu halten, um sie dem Einheimischen sowie dem Feriengast in seiner natürlichen Schönheit als Erholungsraum darbieten zu können.

Doch unsere Aufgabe wird in der Hauptsache das aufklärende Gespräch mit Ihnen und Ihren Kindern sein. Wir wollen nicht als "Polizei in der Natur" auftreten, sondern den Naturschutzgedanken verbreiten, denn: Die Natur zu schützen ist nicht die Aufgabe weniger!

Hier geht es um unseren Lebensraum und um diesen zu erhalten sollte jeder mitdenken, mitverantwortlich sein, damit wir ordentliche Grundlagen erhalten und schaffen für ein unbeschwertes und gesundes Leben unserer Kinder.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Peter Oberleithner

Ortseinsatzleiter der
Salzburger Berg- und Naturwacht
Dienstgruppe: Obertrum–Mattsee

---

8. MAI SEEUFERREINIGUNG

Treffpunkt: 8.00 Uhr FV – Büro

Bitte Werkzeug u. Stiefel mitbringen!

10.– 17. MAI 82

Herzlichen Glückwunsch!

ZUR VOLLENDUNG DES 70. LEBENSJAHRES

SCHERER Felix, Kirchstättstr. 33, am 23. 5.82

SCHARBER Elisabeth, Seekirchnerstr. 13, am 29. 5.82

ICH BITTE UM ENTSCHULDIGUNG

für das in der letzten Ausgabe unterlaufene Mißgeschick! Aufgrund zu geringer Kontrolle habe ich vier verstorbenen Obertrumern zum Geburtstag gratuliert.
Liebe Angehörige, es tut mir aufrichtig leid. Falls in Zukunft in unserer Zeitung wieder einmal Fehler auftauchen sollten, sagen Sie es bitte mir. Beschimpfungen von völlig Unschuldigen über Telefon sind keine Lösung und ich bitte Sie daher, davon abzusehen.

Ihr Alfred Huemer

Als Eintragungslokal wird für das Volksbegehren das GEMEINDEAMT bestimmt.

Nachstehend angeführte Zeiten für die Eintragungsmöglichkeit werden festgelegt:

Montag, 10. 5. 1982: 7.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag, 11. 5. 1982: 7.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 12. 5. 1982: 7.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 13. 5. 1982: 7.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag, 14. 5. 1982: 7.30 – 12.00 und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag, 15. 5. 1982: 8.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 16. 5. 1982: 8.00 – 12.00 Uhr
Montag, 17. 5. 1982: 7.30 – 12.00 und 13.30 – 20.00 Uhr

MUSIKVEREIN OBERTRUM AM SEE IM DAUEREINSATZ

12o Veranstaltungen und Proben im Jahr

Bei der abgehaltenen Jahreshauptversammlung legte Obmann Johann Kaiser die Bilanz der Trachtenmusikkapelle vor. Es wurden über 12o Veranstaltungen und Proben abgeführt, bei denen die 43 Obertrumer Musikanten über 16.ooo Stunden im Einsatz waren. Aus den Händen des Obmannes und des Kapellmeisters Matthias Reitshammer erhielten Frl. Gertraud Eisl und Herr Anton Wieland den Jungmusikerbrief. Mit einem eineinhalbstündigen Konzert wurde die Versammlung beendet.



Das betrifft Sie persönlich:

KONFERENZ-ZENTRUM: EIN KLARES NEIN

Der UNO-Konferenzpalast belastet jeden einzelnen Österreicher.

Raiffeisenkasse

58. GENERALVERSAMMLUNG DER RAIFFEISENKASSE OBERTRUM - MATTSEE

Mit einer erfreulichen Bilanz konnte am 25. April Obmann Herbert Reibersdorfer bei der in Obertrum am See abgehaltenen Generalversammlung vor den Mitgliedern der Genossenschaft aufwarten. Bei einer Bilanzsumme von S 228.157.o33,- wurde ein Gewinn von 511.235,- erreicht. Der Gesamtumsatz des Jahres 1981 steht mit S 3.o56,- Milliarden zu Buche, 67% davon wurden in Obertrum am See und 33% in Mattsee erzielt. Mit einer Einlagensteigerung von 17,7% (mehr als 31 Mill. Schilling bei 6479 Konten) gegenüber dem Geschäftsjahr 198o, wurde das Vertrauen in das Bankinstitut besonders unter Beweis gestellt. An Krediten wurden auf 12o5 Konten S 139.o79.ooo,- vergeben.

Direktor Johann Friedl erläuterte in seinem Vortrag die einzelnen Zahlen der Bilanz und verwies auf die vielen Serviceleistungen der Raiffeisenbank: Bausparen, Versicherungen, Urlaubs- und Geschäftsreisen, Wertpapierberatung, usw. Da sich der sog. "Spätschalter", der in Obertrum am See am Dienstag von 17.oo bis 18.15 Uhr und in den Sommermonaten auch an Samstagen von 9.oo bis 11.oo Uhr geöffnet ist, sehr bewährt hat, wird ab 1. Juni in Mattsee ebenfalls ein Spätschalter eingerichtet.

Als besondere Leistung wurde ab 1. April 1982 der Zinssatz für Geschäfts- und Investitionskredite um 3/4% gesenkt. Viele andere Geldinstitute nehmen die Senkung der Kreditzinsen erst mit 1.5. und in der Höhe von 1/2% vor.

KR Josef Mühlfellner, Vorsitzender des Aufsichtsrates, verlas den positiven Revisionsbericht des Jahres 198o, der von der Vollversammlung mit Freude zur Kenntnis genommen wurde. Bei den vorgesehenen Abstimmungen wurden die Jahresrechnung 1981, die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates einstimmig beschlossen.

Obmann H. Reibersdorfer wurde ebenso wie Obmann Stv. S. Feichtner, Vorstandsmitglied J. Mödlhammer, sowie der Vorsitzende des Aufsichtsrates KR J. Mühlfellner und J. Gschaider einstimmig in ihre Position wiedergewählt.

Gen.Sekr.Stv.KR Dr. Robert Bzoch überbrachte die Grüße des Dachverbandes der Raiffeisenkassen in Wien und stellte in seinem Referat Betrachtungen über die derzeitige Wirtschaftslage an. Die 23oo Raiffeisenbanken sind durch Leistungsstärke, Ortsverbundenheit und Unabhängigkeit Garanten für echte Leistung und beste Beratung ihrer Kunden und Mitglieder. Die Raiffeisenbank

Obertrum-Mattsee liegt Dank des guten Managements österreichweit an 225. Stelle. Mit dem Dank an den im Jahre 1981 aus dem Dienst geschiedenen Dir. Otto Vogl und dem Dank an die Schulsparreferenten wurde die Versammlung geschlossen.

LANDJUGEND OBERTRUM

EINLADUNG ZUM

MAITANZ

AM FREITAG, DEM 7. MAI 1982

Beginn: 20 Uhr

BRAUGASTHOF SIGL, OBERTRUM

Für Musik sorgen die "LUSTIGEN PLAINFELDER"

Grosser Glückshafen

Auf Ihren Besuch freut sich die Landjugend Obertrum

Liebe Salzburger!

KONFERENZ-ZENTRUM: EIN KLARES NEIN



Dieses Volksbegehren braucht

Ihre Unterschrift

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer

BLUMENSCHMUCK IN OBERTRUM AM SEE



Für vorbildliche Gestaltung des Blumenschmuckes wurde am 2o. April im Gasthaus Neumayr durch Bürgermeister Felix Schaumburger 8 Obertrumerinnen die Urkunde des Salzburger Bildungswerkes und des VV Obertrum am See überreicht. Als Gastvortragenden konnte Frau Christa Bogensperger Herrn LSI.Ing. Josef Stöger begrüßen, der dann über die richtige Pflege und Gestaltung des Blumenschmuckes einen ausgezeichneten Vortrag hielt. Bei der anschließenden Diskussion stand er mit Rat und Tat zur Verfügung.

Im Sommer 1983 wird wieder ein Landesblumenschmuckwettbewerb durchgeführt und die Teilnahme von Obertrum am See müßte Ehrensache sein!

Urkunden erhielten:

Frahamer Juliane, Romerweg 4
Haslgrübler Brigitte, Weinbergweg 7
Keil Margarethe, Hauptstr. 7
Kriechhammer Christine, Obertrum 71
Oitner Notburga, Seestr. 16
Reichl Johanna, Kirchstättstr. 35
Reitsamer Theresia, Sonnenweg 7
Strasser Theresia, Weinbergstr.12

JA zu sicheren Arbeitsplätzen.

KONFERENZ-ZENTRUM: EIN KLARES **NEIN**

5. TRUMER BIERFEST
vom 28. - 31. Mai (Pfingsten)

Programm:

Freitag, 28.Mai 1982:
Bieranstich durch unseren Landesobmann Dr. Renatus Capek
Es unterhalten Sie die durch Rundfunk und Fernsehen bekannten "Grazer Spitzbuam"
Beginn: 2o.oo Uhr
Eintritt: S 3o,-



Samstag, 29.Mai 1982:
Für Stimmung und Tanz sorgen die beliebten "Lavantaler Spitzbuam"
Beginn: 2o.oo Uhr
Eintritt: S 3o,-

Sonntag, 3o. Mai 1982:
Ab 1o.oo Uhr Frühschoppen mit der Obertrumer Blasmusikkapelle und Humoristen

Sonntag, 3o.Mai (abends):
Es spielen für Sie die bekannten "Kapruner Buam"
Siegerehrung des Fußball-Dreiseen-Turnieres!
Beginn: 2o.oo Uhr
Eintritt: S 3o,-

Hendl vom Grill, kleinere Bierspeisen, Faßbier, eine Weinschenke, Schnapsbar, und vieles andere mehr sorgen für Ihr leibliches Wohl.
Vergnügungspark!

Montag, 31.Mai 1982
Gemütlicher Bierzeltausklang mit den "Kapruner Buam"
Beginn : 1o.oo Uhr

14. MAI 82 TREFFPUNKT DER FRAUENBEWEGUNG
20.00 UHR GASTHOF NEUMAYR

1o JAHRE PFEIFENCLUB OBERTRUM AM SEE



Der Pfeifenclub Obertrum am See wurde am 18. März 1972 gegründet und feierte somit heuer sein 1ojähriges Jubiläum. Er hat zur Zeit 2o Mitglieder zwischen 27 und 37 Jahren, die beinahe alle von Obertrumer Familien abstammen.

Die Zielsetzung des PFEIFENCLUBS besteht darin, das schon in alten Zeiten beliebte Rauchen von Tobac-Pfeifen in der jetzigen "Cigarettenzeit" hochzuhalten und darüber hinaus in dieser Pfeifenrunde eine gute Kameradschaft zu bewahren. Dazu werden monatlich "Raucherstunden" abgehalten, in denen mit zum Teil alten, jedenfalls S-förmig gebogenen Pfeifen geraucht wird, daß man manchmal den Tischnachbar nicht mehr genau erkennen kann. Ein monatlicher Beitrag und Bußgelder bei Verstößen gegen die Rauchersitten (falsche Pfeife, kein Werkzeug etc.) bringt dem Club die finanzielle Grundlage.

Um den Zusammenhalt und die Gunst der meist nicht-pfeifenrauchenden Damenwelt zu erhalten, werden jährlich Ausflüge, Besichtigungen, Grillabende, Wanderungen und Kegelturniere durchgeführt. Diese Veranstaltungen und die monatliche Raucherstunde werden immer gut besucht (sie findet meist beim Ötzwirt statt), was auf einen wirklich guten Zusammenhalt schließen läßt. Jedenfalls haben sich vor ein paar Wochen alle Mitglieder des PFEIFENCLUBS Obertrum am See herzlich gefreut und ein EXTRAPFEIFCHEN gestopft, als es galt, das 1ojährige Jubiläum zu feiern und den kommenden 1o Jahren den blauen Dunst entgegen zu blasen.

Bräumann Peter
Obmann

Pfarrgemeinderatswahl:



Familienname	Vorname	Stimmenzahl
Wenter	Anne-Lu-Ilse	877
Hörtenhuber	Gertraude	718
Ametsreiter	Johann	707
Lindner	Matthias	659
Gull	Monika	622
Strasser	Gregor	611
Fussi	Konrad	597
Hauthaler	Johann	582
Hauthaler	Josef	566
Mühlfellner	Katharina	516
Mödlhammer	Johann	5o4
Strasser	Rosa	5o3
Romirer	Anton	485
Angerer	Gregor	47o

Abgegebene Stimmen: 1.116
Bei der letzten PGR-Wahl (1977):914

Die 1.116 Stimmen sind ca 61% der Wahlberechtigten.

Die 14, die am öftesten gewählt worden sind, sind nun Mitglieder des Pfarrgemeinderates:

Möbelhaus · Tischlerei ·

GESCHENKSTUBE

MAI – JUNI

DAHEIM EINKAUFEN IHR VORTEIL

ALNO **KÜCHEN – AKTION**

20% VERBILLIGT **AUCH WENN LIEFERUNG SPÄTER ERFOLGT**

Bodenverlegung **J.u.A. STUBHANN**

"SCHWERE EXPLOSION IM PHYSIKSAAL DER HAUPT-SCHULE"

Unter dieser Annahme fand am Samstag vormittag eine völlig überraschende Übung der Freiwilligen Feuerwehr statt. 4o Mann unter der Leitung von OBI Josef Oitner exerzierten die "Bergung verletzter Schüler und Lehrer" und die Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz. Zur Unterstützung werde auch das Rote Kreuz und der Flachgauer Atemschutzwagen aus Seekrichen herangezogen. Abschnittskommandant H. Haidenthaler beobachtete kritisch diese Übung. Ergebnis: für die Schüler war's eine Gaudi, Nachmittag war "Tag der offenen Tür mit Geräteschau".



Bergung der "Verletzten"!

ANGELOBUNG DER JUNGFEUERWEHRMÄNNER BEI FLORIANIFEIER

Bei der diesjährigen Florianifeier der Freiwillen Feuerwehr Obertrum am See am 18.4. wurden 24 Jungfeuerwehrmänner im Beisein des Alt-LFK Josef Somvy, BFK Max Lampelmaier, AK H. Haidenthaler und Bgm. Felix Schaumburger vor OBI Josef Oitner angelobt. Im abgelaufenen Jahr wurden über 38oo Stunden im Dienst der Nächstenhilfe geleistet, 6 Einsätze bei Bränden, zu technischen Einsätzen mußte 33mal und zu Heuwehreinsätzen 4mal ausgerückt werden. Besonderen Raum nahm der Bericht über das im vergangenen Jahr abgehaltene Fest anläßlich des 1oo. Bestandsjubiläums ein. OBI Josef Oitner dankte allen Helfern, Mitarbeitern und ganz besonders den vielen Frauen für die unentgeltliche Mithilfe. Herrn Dipl.Ing. Josef Sigl wurde mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft besonders gedankt. Für 4ojährige Mitgliedschaft wurden OBI J Oitner und J. Schießl, für 25jährige Mitgliedschaft J. Kaiser, Felix Lechner, Franz Lechner, Johann Sigl, Adolf Schnaitl und Roman Stubhann ausgezeichnet. Das Verdienstzeichen 3. Stufe erhielten BI Adolf Reichl, Josef Angerer und Erwin Linner für



besondere Verdienste um die Ortsfeuerwehr verliehen.
Mit der Vorschau auf kommende Veranstaltungen wurde unter schmissigen Marschklängen der örtlichen Trachtenmusikkapelle, die auch den Gottesdienst und die Kranzniederlegung musikalisch umrahmte, die Jahreshauptversammlung geschlossen.

TENNIS AKTUELL



Liebe Obertrumerinnen,
liebe Obertrumer!

Vor zwei Jahren, hat der Obertrumer Tennisclub, einen Flohmarkt veranstaltet, der durch Ihre Mithilfe (in Form von Waren, die Sie zur Verfügung gestellt hatten), recht erfolgreich verlaufen ist. Darum haben wir uns heuer wieder entschieden, einen Flohmarkt zu machen.

Ich möchte Sie nun schon heute bitten, Ihre Dinge (seien es Bekleidung, Möbel, Elektrogeräte, Bücher, Bilder, Geschirr und sonstigen Hausrat), die Sie entbehren können, für diesen Zweck aufzuheben. Sie werden vom Tennisclub noch gesondert informiert, wann diese Sachen von uns abgeholt werden, bzw. wo Sie sie deponieren können. Der Flohmarkt findet am 31. Juli und 1. August im ehemaligen Iso Span Werk statt, wofür uns Frau Dr. Winnie Wieser Sigl wieder ihre Zustimmung gegeben hat, wofür wir recht herzlich Danke sagen.

Der Erlös dieses Flohmarktes kommt wieder unserer Jugend zugute (für Wintertraining, Turniere etc.)

Bei dieser Gelgenheit, möchte ich auch einige Worte über den OTC sagen. Der Tennisclub Obertrum besteht nun schon seit neun Jahren. Mitgliederzahl 1981 betrug 162. Davon entfallen auf Obertrumer 74 Erwachsene sowie 66 Jugendliche. Der Rest sind Mitglieder, die nicht in Obertrum ihren Wohnsitz haben. Dies zeigt, daß im Laufe der Jahre, die Obertrumer Bevölkerung für das Tennis gewonnen werden konnte und wir werden bestrebt sein,diesen Weg auch weiterhin zu verfolgen. Leider sind zur Zeit nur zwei Plätze zur Verfügung. Doch auch hier sind wir bestrebt, Lösungen zu finden, um noch mehr Obertrumern die Möglichkeit des Tennisspielens zu bieten.

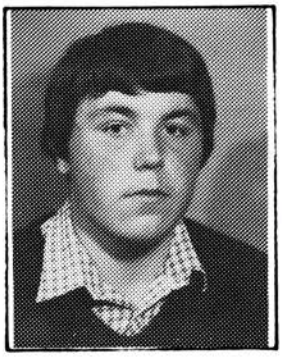
Seit vorigem Jahr haben wir die Möglichkeit, im Sportstüberl, gegenüber der Tennisanlage (die auch für die Vermietung der Plätze sorgt), die Vorzüge der Küche und des Kellers zu genießen. Und hier möchte ich darauf aufmerksam machen, daß dieses Sportstüberl nicht ausschließlich dem Tennisclub vorbehalten ist, wie auch die Tennisanlage nicht ausschließlich von Mitgliedern benützt werden kann. Ich möchte hier alle tennisinteressierten Obertrumer und Gäste einladen, die Anlagen zu benützen. Ein Trainer steht Juli - August zur Verfügung. Und wie gesagt, der Flohmarkt ist am 31. Juli und 1. August. Nicht vergessen!

Ihr
Peter Wurglits
Obmann des OTC

Obertrums junge Referees



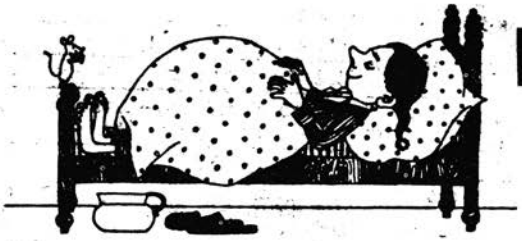
Schiedsrichter sind „rar", und umso feiner ist es, wenn sich schon so junge Burschen mit Engagement dieser Sache widmen. Der jüngste Pfeifenmann ist nun Bernhard Brugger, der gerade die polytechnische Schule besucht, schon mit 11 Jahren Schiri werden wollte und mit 12 bereits erste Matches pfiff. „Er fehlte bei keinem Kurstermin, ebenso nicht Gerhard Kellner", freut sich Bauer über den Eifer der Jüngsten. Freilich, die beiden Jungschiris werden zuerst bei Knaben und Miniknaben eingesetzt. Bauers Wunsch: es soll mehr Buben geben, die diesem Beispiel folgen. Brugger war übrigens sogar der zweitbeste bei der Prüfung.



BRUGGER BERNHARD, geb. 25.12.66

KELLER GERHARD, geb. 10.5.66,

Möbelhaus · Tischlerei ·



GESCHENKSTUBE

NUR IM MAI 1982

MATRATZEN – MATRATZEN – MATRATZEN

MATRATZEN TAUSCH

für Ihre alte Matratze
20% vom Wert einer neuen Matratze, wenn Sie sich eine neue Matratze kaufen.

Bodenverlegung

J.u.A. STUBHANN



CAMPING – STÜBERL, STAFFL

Ab 1. Mai wieder geöffnet.

Das Strandbad wird je nach Witterung ab Mitte Mai geöffnet!

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Oitner

Flachgau aktuell, Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Bezirksparteileitung Flachgau, alle 5020 Salzburg, Elisabethkai 58, Hersteller: ÖVP-Hausdruckerei, 5020 Salzburg.

SCHWIMMERABZEICHEN









Vorstecknadeln und Stoffabzeichen

1) FRÜHSCHWIMMER:
Bis zum 10. Lebensjahr
1. 25-m-Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

2) FREISCHWIMMER:
Ab 10. Lebensjahr
1. Dauerschwimmen 15 Minuten
2. Sprung aus 1 m Höhe
3. Kenntnis der Baderegeln

3) FAHRTENSCHWIMMER:
Ab 11. Lebensjahr
1. Dauerschwimmen 15 Minuten
2. Kopfsprung aus 1 m Höhe
3. 10 m Streckentauchen
4. 2 m Tieftauchen
5. 50 m Rückenschwimmen
6. Kenntnis der Baderegeln

4) ALLROUNDSCHWIMMER:
Ab 12. Lebensjahr:
1. 200 m Schwimmen in zwei Arten in gutem Stil
2. 100 m in 2:30 Minuten beliebig schwimmen
3. 10 m Streckentauchen
4. 3 bis 5 m Tieftauchen nach einem 2,5 kg schweren Gewicht
5. 20 m Retten
6. Kenntnis der Baderegeln
7. Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR

WASSERRETTUNGSABZEICHEN



GRUND-HELFERSCHEIN:
Ab vollendetem 13. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen:
   10 Minuten in Brustlage, 5 Minuten in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 100 m Schwimmen in Kleidung
3. 15 m Streckentauchen
4. Zweimal 2 bis 3 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem 3 kg schweren Gegenstand
5. 2 bis 3 m Tieftauchen mit Absprung nach 3 Tellern oder Ringen in einem Tauchversuch
6. Paketsprung und Kopfsprung aus 2 bis 3 m Höhe
7. 30 m Retten in Kopf-, Achsel und Fesselgriff
8. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
9. Wiederbelebung
10. Ziel und Zweck der ÖWR



LEISTUNGS-RETTERSCHEIN:
Ab vollendetem 17. Lebensjahr
1. Dauerschwimmen:
   20 Minuten in Brustlage, 10 Minuten in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 300 m Schwimmen in Kleidung
3. 25 m Streckentauchen
4. Dreimal 3 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem 5 kg schweren Gegenstand
5. 3 m Tieftauchen mit Absprung nach 6 Tellern oder Ringen in einem Tauchversuch
6. Kopfsprung aus 3 m Höhe
7. 50 m Retten in Kopf-, Achsel- und Fesselgriff, beide bekleidet
8. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
9. Wiederbelebung
10. Transportgriffe (Rautek usw.) Bergung Ertrunkener (Boot, Schwimmbecken, Küste) Rettungshilfen (Ball usw.)
11. Die Rettungsorganisation (ÖWRD)

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG
jederzeit einsatzfähig - . jederzeit einsatzbereit



Seit den letzten Jahr wird wieder der südliche Teil des Obertrumer Sees von einem festem Team der ÖWR überwacht. Der Standpunkt der ÖWR ist im Strandbad Oitner. Letztes Jahr wurde das Hauptaugenmerk auf das Funktionieren des Bade- sowie Erste Hilfe Dienstes gerichtet, und es wurde bereits mit der Ausbildung der Obertrumer Jugend begonnen. Die Bilanz des Jahres 1981 sieht folgendermassen aus: Es wurden bei 466 Überwachungsstunden ca. 1o.ooo Badegäste im Strandbad überwacht, weiters wurden 2o Erste-Hilfe-Leistungen vorgenommen, sowie die Überwachung des Seefestes im Strandbad OITNER, wo wir auch einige Vorführungen darboten. Der Badedienst im Jahr 1982 beginnt bereits am 1. Mai und endet spätestens am 3o. September. Unsere Ziele sind heuer Ausbildung der Obertrumer Jugend im Rettungsschwimmen sowie der Beginn eines Anfängerschwimm-kurses im Strandbad OITNER. Auskünfte über das Anfängerschwimmen gibt der Verkehrsverein Obertrum, Frau R. Krahamer.

Das war nun die Vergangenheit und Zukunft der ÖWR in Obertrum, nun noch etwas über die Aufgaben der ÖWR und das Team der ÖWR in Obertrum.

Die Aufgaben der ÖWR sind die Verbreitung sachgemäßer Kenntnisse und Fertigkeit im Schwimmen und im Retten Ertrinkender sowie deren Wiederbelebung. Pflege und Vertiefung des Wasserrettungsgedankens im allgemeinen. Das Streben gilt den vorbeugenden Maßnahmen gegen Ertrinkungsmöglichkeiten.

Erteilen von Anfänger-Schwimmunterricht, Errichtung eines Rettungsdienstes an Badestellen, Aufklärung durch Vorträge, Schriften, Lichtbilder und Filme sowie Durchführung von Lehrkursen und Prüfungen. Nun noch einige Worte zum ÖWR Team in Obertrum, es sind hauptsächlich Jugendliche im Alter von 19-23 Jahren.

Sie sind vorwiegend aus Salzburg, und dies soll sich mit Hilfe der Obertrumer Jugend ändern. Wir bitten daher alle interessierten Jugendlichen sich ab 1. Mai bei der ÖWR Station zu melden und das, damit mit der Ausbildung begonnen werden kann

Einsatzleiter
Webel Bernhard



VOLKSBANK OBERNDORF GIBT DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT NEUE IMPULSE

Zum Unterschied von den in letzter Zeit üblichen Pressemeldungen über Firmenpleiten, Rezession und steigende Arbeitslosigkeit können wir heute eine erfreuliche Mitteilung für die Wirtschaftstreibenden unserer Region bringen:
Zur Ankurbelung der heimischen Wirtschaft hat die Volksbank Oberndorf die Aktion

"Wirtschaftsförderungskredit"

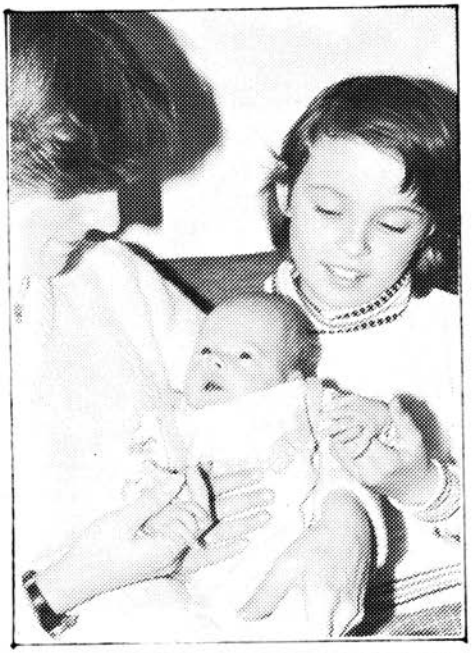
gestartet!
Der Wirtschaft werden in Ergänzung zu den Bürgeskrediten Finanzierungsmittel zu äußerst günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt. Interessant ist dabei, daß der Wirtschaftsförderungskredit kontokorrentmäßig ausgenutzt werden kann und so zum einen kostengünstig und zum anderen als Liquiditätsreserve verfügbar ist. Dieser Kredit kann als echte Finanzspritze bezeichnet werden, da die Kreditabwicklung äußerst kundenfreundlich erfolgen wird. Diese Aktion der Volksbank Oberndorf kann mit Sicherheit als sichtbares Zeichen von Kundennähe und enger Verbundenheit mit der heimischen Wirtschaft angesehen werden.

Die allgemeine Wirtschaftssituation war in letzter Zeit alles andere als investitionsfreudig. Aus Rundfunk und Presse sind Ihnen sicher auch die Meldungen über die rasante Zunahme von Insolvenzen bekannt. Wir glauben, daß unsere mittelständische Wirtschaft noch immer soviel gesunde Stärke besitzt, um die augenblickliche Rezession zu überwinden - wenn ihr entsprechend geholfen wird.
Was wollen wir damit erreichen? Der Wirtschaftsförderungskredit ist als Ergänzung zu bestehenden oder auch neuen Bürgeskrediten gedacht und soll den nicht den richtlinienmäßigen Schwerpunkten entsprechenden Teil abdecken (z.B. Finanzierung von neuen und gebrauchten Maschinen, Wohnbau u.ä.). Darüber hinaus soll der Wirtschaftsförderungskredit bei Kürzungen das dadurch entstehende Finanzierungsloch abdecken; und das zu äußerst günstigen Konditionen:

1o 3/4 % p.a. + 1/8 % p.m.
Keine Zuzählungsprovision! Laufzeit 5 Jahre, 1. Jahr tilgungsfrei.
Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für eine individuelle Beratung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VOLKSBANK OBERNDORF
reg.Gen.m.b.H.
Geschäftsleitung



Obertrums jüngster Bausparer kann berühigt in die Zukunft blicken, denn er spart bei der **ALLGEMEINEN BAUSPARKASSE DER VOLKSBANKEN.**
Oliver-Wilhelm Neumann ist am 16.4.1982 geboren und durch die engagierte Betreuung durch den Bausparberater war es möglich, den angehenden Bausparer in die Bausparfamilie aufzunehmen und den Eltern bereits am 2o.4.1982 die Annahmeerklärung des Bausparvertrages zu überreichen. Auch seine Schwester und Mutter sind besonders stolz auf UNSEREN JÜNGSTEN der ABV.

10.– 17. MAI 82

Die Volksbank Oberndorf lädt zum Tore schießen in der Turnhalle Obertrum/See ein. Kürzlich überreichte der Geschäftsleiter der VB Oberndorf dem Dir. d. HS Obertrum 1 Paar neue Tornetze.
Wir wünschen den Vereinen und Schützen "gut Schuß" und viele Tore.
Im Bild v.l.n.r. :
Schulwart Georg Lechner,
Dir.Fr.Kraihamer, Geschäftsleiter Johann Kaiser.





DER FUSSTRITT

Gesamtösterreichisches Volksbegehren!

Durchgestrichene Preise sind sonst im A & O Markt übliche Preise inkl. aller Steuern ohne Eins



A&O MARKT
OBERTRUM TELEFON 0622 19/575
RUDOLF POIGER

HAT'S MACHT'S KANN'S

JACOBS MONARCH

1/4 kg

TROTZ PREISERHÖHUNG
ABER NUR NOCH KURZE ZEIT

29,80

HERREN - SOCKEN

32% WOLLE

5 PAAR

79,80

N E U

WIR SIND DIE ERSTEN
IN SALZBURG

29,90

SIGGI - KAKAO - INSANT

VON MARESI 400 g

---

18 VERSCHIEDENE

LIKÖRE

0,7 l ~~(59,80)~~

49,90

KINDER- UND DAMEN SOCKEN ODER STUTZERL

100% BAUMWOLLE

~~(54,90)~~

19,90

DULGON DUSCHFRISCH

250 ml ~~(29,80)~~

19,90

BEI UNS KAUFEN SIE CA. 300 ARTIKEL DES TÄGLICHEN BEDARFES STARK PREISREDUZIERT!! BEACHTEN SIE UNSERE ZUSÄTZLICHEN

WOCHENAKTIONEN

LAUFEND GÜNSTIGE INDUSTRIE UND

ABVERKAUFSANGEBOTE

FÜR DEN MUTTERTAG VERLOSEN WIR
7 24 ct VERGOLDETE HERZCHEN

SPIELEN SIE MIT!

NAME.....

ADRESSE.....

.....

flachgau aktuell

Werbung

bringt Erfolg!



BRAUGASTHOF SIGL

Gaststättenpächter: Walter Dax

Bier-Speisen

und Bierspezialitäten

vom 22.4. bis 29.5.82

TRUMER PILS

vom Faß



Wir reservieren gerne einen Tisch für Sie
Telefon 06219/338